SESBER CONTRACTOR



Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Bocholt e.V.



Ebertstraße 17, 46395 Bocholt, Tel. 02871-225888, Fax: 02871-14141

___ Impressum ___

Herausgeber: Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Bocholt e.V.

Ebertstraße 17 46395 Bocholt

Tel.: 0 28 71 / 22 58 88 Fax: 0 28 71 / 1 41 41

Email: info@kinderschutzbund-bocholt.de

Sie finden uns auch bei facebook 🖒

Auflage: 170 Stück

Redaktion: Birgit Hirschfelder

Gestaltung: Birgit Hirschfelder

Autoren: Birgit Hirschfelder

Claudia Morey-Vazques

Gabriele Rehbold Gudrun Bickel-Fischer

Gudrun Vöing Heidi Sämisch



Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Bocholt e.V.

Ebertstraße 17 46395 Bocholt Telefon (0 28 71) 22 58 88 Telefax (0 28 71) 1 41 41

www.kinderschutzbund-bocholt.de info@kinderschutzbund-bocholt.de



die lobby für kinder

□□□ 30 Jahre in Bocholt □□□

Im Jahr 2014 feierte der Kinderschutzbund Ortsverband Bocholt e.V. sein 30-jähriges Jubiläum



Dieses Jubiläum wurde als Anlass genommen, im laufenden Jahr viele kostenlose Aktionen für Kinder anzubieten. Über 150 Kinder haben an den Veranstaltungen teilgenommen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die diese Veranstaltungen möglich gemacht haben:

- bei dem Vorbereitungsteam, das die Aktionen geplant und durchgeführt hat
- bei unserem Büroteam, das die Anmeldungen entgegen genommen, sich um Pressemitteilungen und das Drumherum gekümmert hat
- bei der Presse, die über die Veranstaltung berichtet hat, damit sich die Kinder anmelden konnten
- bei den Ehrenamtlichen, die die Kinder bei den Veranstaltungen betreut haben
- bei den Personen, Vereinen, Firmen und Organisationen, die mit und für uns diese Veranstaltungen durchgeführt haben
- bei den Eltern und Großeltern, die es möglich gemacht haben, dass die Kinder teilnehmen konnten
- bei den Kindern, die bei den Aktionen so toll mitgemacht haben
- und bei allen anderen, die sich eingebracht haben.

Allen Freunden, Förderern, Mitgliedern und Unterstützern unseres Ortsverbandes ein herzliches Dankeschön, dass all dies möglich wurde und wir in Bocholt soviel für Kinder tun können – es ist Ihr/Euer Verdienst!

Der Vorstand des DKSB Bocholt

uuu Tag der offenen Tür uuu

30 Jahre Kinderschutzbund Ortsverband Bocholt

Auf den Tag genau jährte sich am 1. Februar das Jubiläum des Kinderschutzbundes Ortsverband Bocholt e.V. In entsprechend festlichem Rahmen wurde der Tag in den Räumlichkeiten an der Ebertstrasse 17 begangen. Vorstandsmitglied Gabriele Rehbold führte die Gäste mit einer Biographie durch die 30-jährige Schaffenszeit in die Entwicklung des Kinderschutzbundes Bocholts ein.

Besonders geehrt für Ihr langes und ehrenamtliches Engagement wurden die Gründungsmitglieder der ersten Stunde: Ingrid Groth, Gisela Brandt, Gertraud Haake, Reinhorst Ihorst, Maria Kuckuck und Karin Blöchl.

Eine erfrischend natürliche Laudatio wurde von Herrn Prof. Dr. Hans Jürgen Schimke, Vertreter des Landesverbandes KSB NRW, gehalten. Weitere Gratulanten waren Vertreter der Stadt Bocholt, Fachbereich Jugend und Familie, Vertreter der Familienbildungsstätte und Vertreterinnen des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Sie alle gaben uns das Gefühl, im großen Verbund, im Sinne des Kindeswohles und des Kinderschutzes, gute Arbeit getan zu haben.



Der Teenie-Chor St. Georg rundete den Tag mit pfiffigen Liedern und rhythmischen Tanzbewegungen ab. Der muntere Gesang der Kinder fand großen Anklang bei allen Gästen. Zu guter Letzt konnten sich interessierte Gäste einer Führung durch die Räumlichkeiten anschließen, mit Kindern die Bastelecke erkunden oder der Geschichtenerzählerin Birgit Mölders lauschen.

□□□ Nachtwanderung □□□



Am 7. und 15. Februar, und am 8. November fanden sich insgesamt über 50 Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern zu einer naturkundlichen Nachtwanderung rund um die Seen an der Mosse ein. Ausgerüstet mit wetterfester Kleidung und Taschenlampen machten sich alle unter der Anleitung von Torsten Wollberg auf den Weg in die Dunkelheit.

Die Kinder und Erwachsenen lauschten den Rufen der Vögel, suchten im Taschenlampenlicht nach Kröten und Fröschen und beobachteten Stockenten auf dem Wasser. Zwischendurch erklärte Torsten immer wieder viele interessante Dinge: Eulen haben spezielle Federn, die einen lautlosen Flug ermöglichen; einheimische Kröten sind nicht giftig; viele Insekten und Pilze haben im Totholz ein Zuhause; aus Tannennadeln kann Marmelade gekocht werden und vieles mehr. An zwei Abenden war der Himmel sternenklar und vollmondig, so dass die Kinder und Erwachsenen durch ein Spektiv die Mondoberfläche sehr eindrucksvoll sehen konnten. Die zweistündigen Wanderungen wurden dann mit einer kleinen Geschichte beendet.



□□□ Bücherdschungel□□□

Am Samstag, dem 29. April veranstaltete der Kinderschutzbund Ortsverband Bocholt e.V. im Rahmen seines 30-jährigen Bestehens, gemeinsam mit der Mayerschen Buchhandlung eine abenteuerliche Reise durch die Bücherwelt.



Interessierte Kinder konnten in einer Rallye über Fragen zu den Figuren in Kinderund Jugendbüchern und Autoren einen Gutschein von der Mayerschen Buchhandlung gewinnen. Neben den Erklärungen über die verschiedenen Bereiche, wie Kinderbücher, Fantasy, Natur, usw. gab es auch einen Basteltisch vom Urmel aus dem Fis



Das Angebot wurde von neunzehn Kindern begeistert angenommen, so dass die ehrenamtlichen Helfer den ganzen Vormittag im Einsatz waren und den Bücherfreunden auch einige Tipps zum Lösen der Aufgaben des Fragebogens geben konnten.

□□□ MuseobilBOX □□□

Die "MuseobilBOX" bietet als Rahmenkonzept Museen bundesweit die Möglichkeit Kindern und Jugendlichen in ihrer kulturellen Entwicklung zu fördern. Sie ist Teil des Förderprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung". Gefördert werden auf Konzeptbasis außerschulische Maßnahmen kultureller Bildung von lokalen Bündnissen, die aus mindestens drei Partnern bestehen.

Dieses Projekt hatte der Kinderschutzbund Bocholt in Gemeinschaft mit dem Textilmuseum Bocholt, dem Integrationsrat der Stadt Bocholt und dem Künstler Marco Büning in Angriff genommen.

Zehn Mädchen zwischen sechs und sechzehn Jahren haben sich viermal jeweils zwei Stunden in der Remise des Textilmuseums aetroffen. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes. betreuten die Kinder in dieser Zeit und reichten Obst und Getränke. holten einige Kinder von Zuhause ab und hatten für die Belange der Kinder immer ein offenes Ohr. Unter Anleitung von Marco Büning entstanden ZU dem Thema "Familienchroniken - Menschheit" als erstes Selbstportraits.



Dann widmeten sie sich der Chronik und es entstanden nach dem Vorbild der ersten künstlerischen Ergüsse der Menschheit Höhlenbilder, expressionistische Museumsgeister und schließlich auch abstrakte Arbeiten. Die Kinder hatten viel Spaß an der Sache und waren mit großem Eifer dabei, die verschiedensten Kunstmaterialien auszuprobieren. Gleichzeitig entstand als zentrales Kunstobjekt die im Projekt verlangte MuseobilBOX. Diese Box enthält auf Schriftrollen gemalte Wünsche, Ziele und Errungenschaften der Menschheit. Diese Box wird in der Bonner Kunsthalle in einer Gemeinschaftsausstellung mit vielen anderen Boxen gezeigt.

Am 1. Mai wurden diese Bilder in der Remise bei einem Tag der offenen Tür im Textilmuseum der Bevölkerung gezeigt. Des Weiteren wurden die Bilder und die MuseobilBOX eine Woche lang im September im Radhausfoyer ausgestellt.

□□□ Natur pur □□□

Auf dem "Weg der Jahresbäume" im Stadtteil Feldmark wurde im April ein Baum (die Vogelkirsche) dem Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Bocholt e.V. gewidmet.



Ziel dieser Aktion ist es, mit den verschiedenen Bäumen im Park zwischen Böggering- und Wiesenstraße einen naturkundlichen Lehrpfad anzulegen, der in jedem Jahr am 15. April, dem "Tag des Baumes" um eine Pflanzung erweitert wird. Die Bäume, die von anonymen Paten gesponsert werden, sind größtenteils Bocholter Vereinen gewidmet.

Naturdetektive unterwegs mit der "Kräuterhexe"

Unter der Leitung der Wildkräuterund Heilpflanzenpädagogin Mariefa Robert bot der Kinderschutzbund Bocholt am 14. Juni einen Erlebnisnachmittag für Naturdetektive an.

Die Kinder lernten Tiere und Pflanzen zu erkennen und erlebten gemeinsam kleine Abenteuer am Holtwicker Bach.



___ Familienfest ___

Zum 25-jährigen Jubiläum des Textilwerks Bocholt wurde am 1. Mai in der Weberei und der Spinnerei ein Fest für die ganze Familie gefeiert. Auch der Kinderschutzbund Bocholt unterstützte die Feierlichkeiten mit einigen Aktionen.





Dicht belagert bilden sich lange Schlangen vor den Tastkästen. Wer traut sich die Hand durch den Schlauch zu stecken und ohne Sichtkontakt zu erraten welcher Gegenstand sich in den Kartons befindet? "Hey, was ist denn da drin? liiihhh Beißt das?" Sehr viele mutige Kinder griffen unerschrocken hinein. Doch es war gar nicht so leicht zu ertasten. Wer diese erste Probe gemeistert hatte, war sodann neugierig, ob das Erriechen verschiedener Duftnoten nicht vielleicht einfacher war. Von herrlichstem Sonnenschein begleitet war dieser Maifeiertag bis zum Schluss ein rundum gelungener Familientag.

uuu Trödelmarkt uuu

Kindertrödelmarkt Georgsplatz

Der diesjährige Trödelmarkt im Mai auf dem Georgsplatz fiel leider mal wieder ins Wasser. Nur ein paar mutige Trödler/innen einige Mitarbeiterinnen und Kinderschutzbundes harrten für eine kurze Der Verkauf war Zeit aus dementsprechend mäßig, da sich kaum Besucher in der Stadt aufhielten. nächsten Jahr hoffen wir diese traditionsreiche Veranstaltung wieder bei schönem Wetter durchführen zu können.



ESB Trödelmarkt



Am 22. Juni fand auf dem Gelände des Entsorgungs- und Reinigungsbetriebes an der Schaffeldstraße der traditionelle Kindertrödelmarkt statt. Der Ortsverband des Kinderschutzbundes versorgte an diesem Tag die Kinder, wie auch die Besucher/innen mit Kaffee. Kuchen. Waffeln und gekühlten Getränken. Viele Besucher nutzten diesen Sonntagnachmittag, um ein Schnäppchen auf dem Trödelmarkt zu erstehen und sich dann in unserer Cafeteria auszuruhen und stärken. zu angebotenen Kuchen wurden von einigen Bocholter Bäckereien und von unseren Mitarbeiter/innen gespendet. Der Erlös aus dem Verkauf kommt wie immer lokalen Projekten zugute.

aaa Klettern aaa

Am 21. Mai fand an der Kletteranlage des Deutschen Alpenvereins Sektion Bocholt, an der Werther Straße ein Schnuppernachmittag im "Klettern" statt.



Sehr viele interessierte Kinder und Jugendliche hatten sich angemeldet, um unter Anleitung der Fachübungsleiter schwindelnde Höhen zu erklimmen, die sonst von den Eltern nicht erlaubt sind.

Zuerst mussten am Boden Sicherungstechniken wie z.B. Knoten und Partnersicherung erlernt werden, um dann, je nach Alter, Trainingszustand und Begabung, unterschiedliche Kletterrouten in Angriff nehmen zu können. Nach drei Stunden ging dann ein spannender und anstrengender Nachmittag zu Ende.

Kindermund:

Wenn Klettern einfach wäre, würde es doch "Wandern" heißen – oder?

□□□ Familienfest □□□

Internationales Familienfest mit Migranten im SS Ewaldi

Am 29. Juli war der Kinderschutzbund Bocholt beim Internationalen Familienfest mit Migranten im SS Ewaldi vertreten. Liebevoll gedeckte Tische ließen auf eine große Gesellschaft schließen. Die Helfer des Deutschen Kinderschutzbundes bereiteten die Kaffeetafel sowie auch die Räumlichkeiten für die Spiele mit den Kindern vor.



Herr Stukowski von der Flüchtlingsberatung Bocholt und Frau Wessels vom AWO Jugendmigrationsdienst hießen die Gäste willkommen und eröffnen das Buffet. Das bunte Buffet, das unter anderem auch aus selbst zubereiteten einheimischen Speisen unserer Gäste besteht, fand großen Anklang.

Für die Kinder standen Spiele wie z.B. Dosenwerfen, Tastkästen, Tor-Ballspiele, Hüte basteln aus Zeitungspapier und Luftballons bereit. Begeistertes Kinderlachen erfüllte die Räumlichkeiten.

□□□ Papierschöpfen □□□

Am letzten Sommerferientag trafen wir uns mit fast zwanzig Kindern bei der ESB unter Anleitung von Frau Kalkar-Freundt zum Papierschöpfen.

Der vorbereitete Papierbrei aus alten Zeitungen wurde in Wasser aufgelöst und mit etwas Kleister versetzt. Danach schöpften die Kinder mit einem viereckigen Sieb etwas Papierbrei aus der Wasserkiste, tupften den Brei möglichst trocken und stürzten dann den etwas angetrockneten Papierbrei aus dem Sieb auf eine wasserfeste Serviette. Danach konnte das so gewonnene Blatt Papier mit Gewürzen, Papiersternchen, Gräsern etc. verziert werden. Anschließend wurden die Kunstwerke gepresst und getrocknet.

Mit Begeisterung wurden auf diese Weise viele Schmuckpapiere hergestellt und konnten dann mit nach Hause genommen werden. Viele Kinder waren überrascht, dass man aus altem Papier so schönes neues Papier herstellen kann. Frau Kalkar-Freundt erklärte zwischendurch den Interessierten die industriellen Verfahren der Papierherstellung und die Wichtigkeit des Recycelns.



ada Reiten ada

In Zusammenarbeit mit Frau Martina Booms von der "Dohlenweide" lud der Kinderschutzbund im August viele Kinder ein, um ihnen den Umgang mit dem Pferd zu zeigen.



Durch Pflegen und selbstständiges Führen am Strick gewannen die Kinder schnell Vertrauen zu den Pferden. Natürlich konnten die Kinder auch in der kleinen Reithalle ein paar Runden reiten und bedankten sich anschließend bei den Pferden mit einer festen Umarmung für den schönen Nachmittag. Die Tiere ließen sich geduldig streicheln und tätscheln, so dass es für alle ein tolles Erlebnis war. Zum Schluss gab es Kuchen und vielleicht konnte der ein oder andere für ein Wiederkommen begeistert werden.



uuu Segeln uuu

An einem durchwachsenen Regentag im August wurden auf dem Bocholter Aasee die Segel gesetzt. Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums lud der Kinderschutzbund Ortsverband Bocholt e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bocholter Wassersportverein zum kostenlosen Segeln ein.

Der Bocholter Wassersportverein präsentierte sich mit einem Infostand und konnte alle Fragen zum Thema Segeln beantworten.

Gute Laune gab es auch bei den Kinderschützern, die mit Waffeln und Getränken die Warteten bedienten. Jeder konnte in die vereinseigenen Boote des BWV steigen und mitfahren.



□□□ Bokwa - Weltkindertag □□□

Am Samstag, 6. September, lud der Kinderschutzbund Ortsverband Bocholt e.V. interessierte Kinder zum BOKWA-Tanzen in den Reha- und Gesundheitsstützpunkt am Westendkreisel ein. BOKWA ist ein Tanz-Fitness Workout bei aktueller Chartmusik für Mädchen und Jungen. Die Kinder hatten viel Spaß dabei.



Beim Weltkindertag am 19. September im St.-Josef-Gymnasium (KAPU) war der Kinderschutzbund wieder mit einem Info-Stand vertreten. Die Tastkästen und das Kinderschminken waren wieder eines der Highlights an diesem Tag.





uuu Kalender 2015 uuu



2014 erschien lm Jahr der Familienplaner des Kinderschutzbundes Bocholt zum und diesmal mit einer fünften Mal. Rekordauflage 1300 von Stück Wieder waren viele Vereine und Organisationen, die sich in Bocholt für Kinder und Jugendliche engagieren, unserem Aufruf gefolgt, den Kalender mitzugestalten. So konnten sich zwölf Vereine bzw. Organisationen einem Foto und Informationen rund um ihre Aktivitäten und Anliegen in unserem Familienkalender vorstellen. Am 15.09, war dann die offizielle Präsentation für die örtliche Presse in Anwesenheit von Bürgermeister Peter Nebelo, der sich wie immer das erste Exemplar des Kalenders sicherte.



Die anschließende Nachfrage bei unseren Verkaufsstellen und bei unserem Sonderverkauf in den Arkaden war so groß, dass Ende November alle 1300 Exemplare verkauft waren. Dem Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Sport der Stadt Bocholt und der Stadtsparkasse Bocholt ein großes Dankeschön für ihre finanzielle Unterstützung. Danke auch an die Druckerei Stempel Meyer, die örtliche Presse, die Verkaufsstellen, die Käufer/innen und alle, die uns bei der Umsetzung und Ausführung unterstützt haben.

□□□ NABU Fest / BasteIn □□□

Am 21. September veranstaltete der Ortsverband des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu) sein drittes Sommerfest am Aasee. Viele Anbieter und Organisationen aus dem Bereich Natur- und Tierschutz, gesundes Essens und fair gehandelte Produkte waren vertreten. Der Kinderschutzbund informierte an diesem Tag über seine vielfältige Arbeit und hatte verschiedene Mitmachangebote, um die Sinne zu schulen.

Tastkästen (hier müssen Gegenstände blind ertastet werden). Schnuppergläser (hierbei sollen verschieden eingeordnet Gerüche werden). Rappeldöschen (nur anhand des Gehörs ermittelt welche werden. Gegenstände sich in den Döschen befinden). Jung und Alt hatten sehr viel Spaß dabei Warteschlangen und die waren oft sehr lang. Ein gelungenes Fest!





Zusammenarbeit mit Medienzentrum (Frau Laar) bastelten wir am 29. Oktober in der Abteilung der Jugendbücherei Kinderund verschiedene Origami-Tiere, wie zum Beispiel Löwen, Frösche Hühnchen. Außerdem gestalteten wir diverse Fangbecher und ausgefallene Aufbewahrungsschachteln. an diesem Bastelangebot Interesse war bei Mädchen wie Jungen groß. Einige Eltern und Großeltern gesellten sich dazu, um mitzuhelfen.

Ein schöner Familiennachmittag! Viele waren so begeistert, dass wir sogar "Überstunden" machen mussten, um alle Bastelwünsche erfüllen zu können.

□□□ Hackedicht □□□

Schultour des Kinderschutzbundes und der Knappschaft in Bocholt

Am 28. Oktober fand am St.-Georg-Gymnasium der Schulbesuch der Hackedicht-Schultour der Knappschaft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund statt. Der Kinderschutzbund Bocholt präsentierte sich mit einem Infostand und wies auf die hiesigen Angebote des Ortsverbandes hin.

Der Künstler Eisi Gulp zeigte, in Form des zum anregenden Kabarett-Programms Nachdenken "Hackedicht oder was?", witzig und ohne gehobenen Zeigefinger, die Gefahren und Folgen übermäßigen Konsums. Schüler, Lehrer und Eltern bauten an einem Folgetag in Gruppen auf dem Kabarett auf. Hier wurden auf Risiken und Folgen des Alkoholkonsums hingewiesen. frühen Erkennung zur sensibilisiert Krisensituationen und mögliche Hilfseinsätze vermittelt. Nach der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern wurden die Lehrkräfte in den Methoden der Alkoholprävention geschult. Hierbei erhielten die Lehrer/innen Informationsmaterial zur vertiefenden Auseinandersetzung mit diesem Thema im Schulalltag. Abschließend wurde das Thema "Alkoholprävention" auf einem Elternabend aufgegriffen.



□□□ Spielzeugbörse □□□

Seit vielen Jahren nimmt das Team vom Kinderschutzbund Spielzeug in Kommission und verkauft diese Sachen im Auftrag der Kunden. Auch in diesem Jahr war die Spielzeugbörse, welche am 25. November in der Cafeteria der Aasee-Halle stattfand, wieder ein großer Erfolg. Dreißig Prozent des Erlöses blieben hierbei beim Kinderschutzbund.



Die Cafeteria der Aasee-Halle bot genug Platz, um sämtliche Spielwaren zu präsentieren. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer liefen die Vorbereitungen und der Verkauf wieder optimal.

Gesellschaftsspiele, Puppen, Lego, Playmobil und vieles mehr wechselte den Besitzer und fand sich bestimmt als günstiges Geschenk unter dem ein oder anderen Weihnachtsbaum wieder.



□□□ Sprachpaten □□□

Ein Projekt zur sprachlichen, sozialen und schulischen Integration von Grundschülern mit Migrationshintergrund



Idee und Konzept:

Sprachkompetenz ist eine der wichtigsten Grundlagen für die Schul- und Bildungschancen von Kindern. Wer sich sprachlich ausdrücken kann, wird auch "gehört" und findet seinen Platz in der Gesellschaft. Das damit verbundene Selbstwertgefühl ist- zusammen mit Bildung und Integration der größte Schatz, den wir diesen Kindern mitgeben können.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Deutschen Kinderschutzbundes ergänzen kommunikativ und spielerisch die in der Schule schon erworbenen Fähigkeiten in Verständnis und Umgang mit der deutschen Sprache. Die persönliche Ansprache und der Aufbau von Vertrauen fördern die Freude am Lernen und den Austausch im kulturellen und sozialen Bereich.

Was bedeutet es ein Sprachpate zu sein?

Grundsätzlich wird keine pädagogische Ausbildung oder spezielle berufliche Qualifikation benötigt, um sich als Sprachpate zu engagieren. Die Sprachpaten werden sorgfältig ausgewählt und müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorweisen. Sie werden durch Beratung, Fort- und Weiterbildung sowie durch regelmäßige Treffen immer auf dem aktuellen Stand des Projektes gehalten.

□□□ Sprachpaten □□□

Darüber hinaus ist die wichtigste Voraussetzung, dass die Sprachpaten langfristig den Kindern ein verlässlicher Ansprechpartner sind und nicht Zeit und Mühe scheuen, ihnen Wertschätzung, Akzeptanz und Einfühlungsvermögen entgegenzubringen. Natürlich werden auch gute deutsche Sprachkenntnisse erwartet.

Die Umsetzung in Bocholt hat begonnen!



Im September haben wir mit neun Sprachpaten unser Projekt gestartet. In der Ludgerusschule in der Kurfürstenstrasse betreuen wir Kinder der Auffangklasse, die aus Zuwandererkindern vieler Länder besteht

Die Kinder haben recht unterschiedliche Kenntnisse und sind unglaublich neugierig und wissbegierig. Schon nach kurzer Zeit zu sehen, wie schnell sich der Umgang mit der deutschen Sprache entwickelt, begeistert uns immer wieder.

Möchten Sie Sich auch engagieren und die Kinder beim Erwerb unserer Sprache unterstützen? Dann melden Sie Sich doch bitte bei uns. Sie werden gebraucht!



uuu Willkommen im Leben uuu

Elternbegleitbuch der Stadt Bocholt - Willkommen im Leben



Zur Geburt eines Kindes hat die Stadt Bocholt einen Begrüßungsordner für Säuglinge erstellt. Dieser Ordner wird persönlich den Eltern von Neugeborenen überreicht. In diesem Ordner finden sie gut geordnet einen schnellen und anschaulichen Überblick über Themen rund ums Kind.

Unter Anderem findet man dort Notrufnummern, Informationen über Hilfen und Beratung für Familien, Kinderärzte in Bocholt, Betreuung, Tageseinrichtungen, Spielgruppen und Kindertagespflege. Weiterhin befinden sich im Anhang ein Impfkalender und eine Broschüre über die Vorsorgeuntersuchungen und vieles mehr. Im letzten Abschnitt finden sich auch Gutscheine von Bocholter Geschäften.

Auch der Kinderschutzbund beteiligt sich seit Anfang des Jahres mit einem Sachgutschein von 5,- Euro an dieser Aktion. Wir sehen für den Kinderschutzbund eine gute Möglichkeit unseren Kleiderladen in Bocholt noch bekannter zu machen und den ersten Schritt für junge Mütter in unsere Geschäftsstelle zu erleichtern.

Wir möchten jeden einladen, uns unverbindlich zu besuchen und für geringes Geld bei uns einzukaufen.

□□□ Kleiderladen □□□

Hier gibt es gebrauchte Artikel rund ums Kind, z.B. Bekleidung von Größe 56 bis 176, sowie Umstandsmoden, Kinderwagen, Kinderbetten, Bettwäsche, Badewannen, Spiele, Spielsachen, Bücher....

Jeder ist willkommen. Schauen Sie doch mal herein!

Ausreichend Parkplätze zum Be- und Entladen befinden sich hinter dem Haus.



Heidi Sämisch, Annette Nienhaus, Hildegard Terweide und Gudrun Bickel-Fischer (Das Dienstag-Vormittag-Team)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 09.30 bis 11.30 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir suchen laufend

gut erhaltene Bekleidung, Spielzeug und alles rund ums Kind

Spenden

□□□ Nummer gegen Kummer □□□



Kinder- und Jugendtelefon

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Beratungsangebot, an das sich Kinder und Jugendliche kostenlos und anonym wenden können. Die Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes Bocholt e.V. arbeiten nach einer langen Ausbildung alle ehrenamtlich und stellen sich den vielfältigen Problemen der Kinder und Jugendlichen.

Wo Eltern ihren Erziehungsauftrag nicht mehr wahrnehmen können, Lehrkräfte überfordert sind, Trainer als Ansprechpartner nicht mehr zur Verfügung stehen und das familiäre Gefüge zerrissen ist, sind unsere Mitarbeiter zur Stelle. Oft sind sie die ersten Erwachsenen, bei denen sich ein Kind ausspricht. Die Anonymität der Gesprächspartner rechtfertigt das große Vertrauen zu den Beratern.

Durch Zuhören, Verständnis und Lösungswege zeigen, versuchen die Mitarbeiter/innen die Erwartungen der Hilfesuchenden zu erfüllen.

Die Kinder können sich montags bis samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr an das Beraterteam wenden und finden ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Probleme.



Weitere Infos erhalten Sie unter www.nummergegenkummer.de

□□□ Begleiteter Umgang □□□

Der Kinderschutzbund Ortsverband Bocholt e.V. bietet seit dem Jahr 1999 das Projekt "Begleiteter Umgang" an, welches zum Ziel hat, bei Trennung eines Anbahnung, Wiederherstellung oder Weiterführung die Besuchskontakte zwischen Kind und Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zu begleiten. Durch sachkundige Beratung der Eltern muss deren Bewusstsein geschärft werden, dass sie aufgrund ihrer fortbestehenden Elternverantwortung die Ausübung dieses Rechtes nicht vereiteln dürfen, sondern nach Kräften fördern müssen. Dazu aehört. die Eltern zu einer selbständigen eigenverantwortlichen Gestaltung der Besuchskontakte hinzuführen und zu unterstützen.

Die Eltern sollen dabei unterstützt werden

- die Eltern- und Paarebene zu trennen
- eigene Bedürfnisse und Interessen von denjenigen der Kinder klar zu unterscheiden und dementsprechend verantwortungsvoll zu handeln
- eine achtungsvolle Haltung füreinander zu entwickeln
- klare Vereinbarungen miteinander zu treffen und zu halten

Umgangsbegleitung stellt auch einen geschützten Rahmen für Eltern-Kind-Kontakte bereit, die sonst nicht zustande kommen (z.B. bei Verdacht auf Misshandlung oder sexuellem Missbrauch).

Bei allen Angeboten hat der Kinderschutzbund immer das übergeordnete Ziel im Auge, die Eltern und Kinder dazu zu befähigen, ihre Situation ohne Hilfe zu meistern, so dass für das Kind nach Beendigung des Begleiteten Umgangs ein seinem Wohl angemessener Kontakt zu beiden Elternteilen auch ohne Hilfe des Kinderschutzbundes möglich ist. Somit ist die Arbeit eingebunden in das Prinzip des Kinderschutzbundes "Hilfe zur Selbsthilfe". Gemäß dem Konzept des Bundesverbandes wird der Begleitete Umgang jeweils von zwei qualifizierten Kräften durchgeführt. Die Qualifizierung der Mitarbeiter/innen erfolgt durch ein intensives Ausbildungsprogramm. Regelmäßige Supervisionstermine und Teamsitzungen sowie themenbezogene Fortbildungen sind Voraussetzungen dieser Arbeit. Auftraggeber in den meisten Fällen sind die regionalen Jugendämter, mit denen eine regelmäßige intensive Zusammenarbeit besteht.

In allen Fällen arbeitet der Kinderschutzbund unabhängig und orientiert sein Handeln stets am Wohl des Kindes!

ooo Danke ooo

Wir möchten uns bei allen Spender/innen, Organisationen und Vereinen für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken. Wir durften uns wieder über viele Geld- und Sachspenden freuen. Außerdem bedanken wir uns herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

- Stadtsparkasse Bocholt
- Mitarbeiter/innen der Stadtsparkasse Bocholt
- Textilausrüstung Roessing GmbH & Co.KG
- Finanzstark Dienstleistungsagentur GmbH, Herrn Werner Stark
- Herrn Paul Adolf Graffe
- Herrn Robert Vogel
- Ringfoto Bernhard Kornek
- Entsorgungs- und Servicebetrieb, Frau Karin Kalka-Freundt
- Freizeitanlage Aasee e.V. Frau Deckers
- Rechtsanwalt Arnd Rosenbach
- Steuerberater Manfred Stockhorst
- Stadt Bocholt FB Jugend und Familie Herrn Püttmann, Frau Hobbold
- Kai Spreen
- Eiscafe Leone
- Bäckerei Gildhuis
- Bäckerei Ulrich
- Bäckerei Hans Gerards e.K.
- Bäckerei Lensing GmbH
- Mayersche Buchhandlung
- Torsten Wollberg
- Reha-Gesundheitsstützpunkt, Frau Heike Barking
- Martina Booms
- Deutscher Alpenverein, Sektion Bohcolt
- Kreispolizeibehörde Borken, Herrn Ulrich Kolks
- Stadt Bocholt, Frau Sabine Laar und Herrn Bernhard Bier
- Marifa Robert
- Bocholter Wassersportverein, Herrn Walter Ronsdorf
- Dm-drogerie markt, Frau Elisa Fazlic
- Marco Büning
- Paritäten, Herrn Hagemann, Herrn Huesemann, Frau Tabatt
- Jugendmigarionsdienst der AWO Bocholt, Frau Carmen Wessels



a a a Rückblick - Termine

achtagung "Sexualität in der Medienkultur" ahreshauptversammlung eschäftsführerversammlung Wupprtal lusemobil Box eminar: Sprachförd. in Therorie u. Praxis Ak. Klausenhof layerische Bücherei – Aktion f. Kinder ach – u. Landesversammlung Dortmund DKSB flanzaktion lusemobil Box amilienfest mit Vorstellung der Musemobil Box tegrationsrat Stadt Bocholt Treffen der Künstler/Kinder indertrödelmarkt St. Georgsplatz eminar "Rituale Gewalt in satanistischen Sekten" lettern Alpenverein ortrag - Opferschutz räuterführung SB Trödel ssen im "Schiffchen" ligrantenfest adtour apierschöpfen eiten egeln okwa ernissage Ausstellung im Rathaus 815.09. irillen /Stockbrotbacken /eltkindertag im KAPU amilienplaner Verkauf Arkaden ABU - Fest ackedicht-Tour im Georgs-Gymnasium asteln im Medienzentrum achtwanderung gK Arbeitstagung in Hamm orstandskonferenz in Essen pielebörse aritäten Ahaus Mitgliederversammlung
lühweinabend - Weihnachtsfeier x Musemobil Box mit Kindern im Textilwerk felefonausbildung März bis Oktober 2014 0 x Vorstandssitzung 4 x Supervision – "Nummer gegen Kummer" 5 x Ladentreff 3 x Betreuter Umgang Teamsitzung 3 x Sprachpaten – Treffen

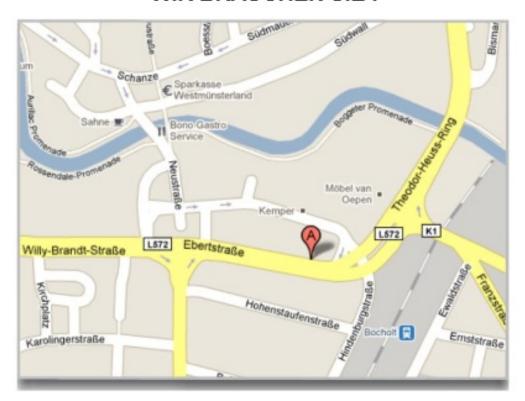
--- Helfen Sie uns

Helfen Sie uns durch

- Ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Kleiderladen, am Sorgentelefon,...
- Ihre Mitgliedschaft
- Ihre Spende
- Ihr Vermächtnis

Für das Sorgentelefon und dem begleiteten Umgang bilden wir Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Bocholt selbst aus.

WIR BRAUCHEN SIE!



Sie finden uns an der Ebertstraße 17, 46395 Bocholt

Spendenkonto:

Bankkonto 106 299 233 bei der Stadtsparkasse Bocholt (BLZ 428 500 35) IBAN DE88428500350106299233, BIC WELADED1BOH

□ □ □ Öffnungszeiten Büro Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 09.00 bis 11.30 Uhr

□ □ □ Öffnungszeiten Kleiderladen

Montag bis Freitag
von 09.30 bis 11.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

□ □ □ Homepage

Viele weitere Informationen auch auf unserer Homepage: www.kinderschutzbund-bocholt.de info@kinderschutzbund-bocholt.de

